



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
Bruchhausen und Vilsen

GEMEINDEBRIEF

HERBST 2022



Titelbild:

Aus dem
Schaustellerleben
Lesen Sie mehr ab Seite 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVER



Inhalt

Andacht	3
Titelthema	4 – 5
Mitteilungen	6 – 9
Interview Weltladen	10
Abendmahl	11
Kinder	12
Gottesdienste	14 – 15
Jugend	16
Jubelkonfirmationen	17
Dank Essen auf Rädern/ Abschied Karin Kleemeyer	18
Bericht Gemeindeausflug Vilsen	19
Umwelttipp	20
Taufestbericht	21
Gruppen und Kreise	23 – 25
Kontakte	27

Impressum

Name: Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen

Anschrift: Kirchplatz 3,
27305 Bruchhausen-Vilsen

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Redaktion: Mathias Hartewieg,
Astrid Grundmann, Dietrich Wimmer,
Jörg Herrmann, Katrin Galipp-Bolte,
Mareike Hinrichsen-Mohr

Design: Kerrin Lull

Druck: Gemeindebriefdruckerei
(Groß Oesingen), Auflage: 4.000 Stück

Redaktionsschluss: Am 01.11.2022

Die Welt ist bunt

So viele Schätze liegen einfach auf der Straße rum.

Ein kleiner grauer Stein, der bei genauerer Betrachtung sogar ein bisschen glitzert. Und dort ein buntes Blatt, schon etwas zerupft sieht es aus, aber diese Farbe. Wie ein buntes Fähnchen lässt es sich in hin und her schwenken. Und dann erst die Kastanien! Da kann man sich die Taschen vollstopfen und reich beladen nach Hause stapfen.

So viele Schätze liegen auf der Straße herum. Manche kann man einsammeln, mit manchen kann man spielen und basteln. Und über andere lässt es sich einfach mit Kinderaugen einen Moment staunen.

Wie sich der Himmel in den Pfützen spiegelt, Wolken und Wasser so nah beieinander. Und dann erst die vielen lustigen Tropfen, wenn man mit seinen Gummistiefeln hineinspringt.

Und manchmal zieht sich sogar noch ein Regenbogen hindurch und man merkt: Die Welt ist bunt. Nicht nur die viel besungenen bunten Wälder in dieser Jahreszeit, mit dem Farbenspiel des Herbstlaubs. Die Welt ist bunt. Mit all den kleinen Schätzen, die es zu entdecken gibt, mit Lachen und Weinen, mit Igel und Rotkehlchen, mit jedem Menschen.

Als Gott die Welt erschaffen hat, da hat er nicht mit Farbe gezeit. Die Welt, das Leben, das Jahr sind bunt.

Himmelblau und Sonnengelb des Sommers treten langsam in den Hintergrund, in diesen Wochen haben Herbstgold, Weinrot und Novembergau ihren großen Auftritt im Jahreslauf, bevor Tannengrün, Adventskranzkerzenrot und Sternenglitzer übernehmen.

Ich hoffe, Sie können in diesen Herbstmonaten vieles entdecken von den Schätzen, die Gott auf unsere Wege legt. Sammlerstücke auf den Straßen, Gemälde in Pfützen, Farbenreichtum überall um uns herum.

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. (Psalm 104,24)

Ihre Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr



**Mareike
Hinrichsen-Mohr**
Pastorin in Bruchhausen und Vilsen

Ein Interview

Torsten Heinrich stellt Schaustellerseelsorge vor

Warum gibt es die Schaustellerseelsorge?

Schausteller, Puppenspieler, Komödianten, Zirkusfamilien, Markthändler – alle, die auf der Reise leben und auch so ihr Geld verdienen, sind gegenüber dem Rest der Gesellschaft überdurchschnittlich traditionell der Kirche verbunden. Sie brauchen eine Kirche, die bei ihnen ist, die sie und ihr Leben kennt. Es ist nicht möglich, da, wo man diese Woche steht, jedes Mal mit neuen Pfarrer:innen etwas zu beginnen und das eigene Leben und die besonderen Lebensumstände vom Urschleim her erzählen zu müssen. Deswegen braucht es die Circus- und Schaustellerseelsorge, die sich mit dem Leben der Reisenden vernetzt, die es kennenlernt, mit der es möglich ist, ein Vertrauen aufzubauen und die da ist, wann immer es nottut. Es ist eine besondere Herausforderung, in der Tradition der Reisenden zu leben und der muss die Kirche auch entgegenkommen.

Wie sind Sie

Schaustellerseelsorger geworden?

Ich denke, ich hatte einen ganz guten Rhythmus in meinem beruflichen Leben. Etwa alle 10 Jahre wechselte ich die Pfarrstelle. Ich begann 1989 als Dorfpfarrer in der Nähe von Leipzig, ging dann 1999 als „Stadtpfarrer“ nach Leipzig, wurde dort 2010 Stadtjugendpfarrer und dann – vor nun 7 Jahren – ging ich ganz auf die Reise. Im Leipziger Stadtjugendpfarramt hatte ich die Arbeit der „CSS“ kennengelernt – wir waren während der „Rummeltage“ für die Kinder der

Schausteller auf dem Platz. Das war sehr interessant.

Was sind die typischen

Tätigkeiten als Schaustellerseelsorger?

Eigentlich gibt es fast alles, was es auch in einer „Ortsgemeinde“ gibt – vielleicht bis auf die viele Gremienarbeit. Ich fahre die Schausteller:innen besuchen, gehe auch ohne konkreten Anlass über den Platz, bin für Gespräche da. Wir haben viele Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Beerdigungen. Wir feiern Gottesdienste zu großen Kirmessen, Jahrmärkten, Festen. Wir sind da, wenn ein neues Geschäft angeschafft worden ist oder ein neues Zirkuszelt und weihen es ein...So ist der „Pfarralltag auf der Reise“ ausgefüllt mit vielen Kontakten, Besuchen, Gottesdiensten – und dazwischen jede Menge gefahrene Kilometer, etwa 50.000 pro Jahr.

Was war die größte Herausforderung?

Der Gemeinde beistehen in der Coronapandemie, die für nicht wenige eine existentielle Bedrohung war und sehr viele seelisch sehr angegriffen hat – war doch das Reisen und „Spielen“, waren doch fast alle Feste und Plätze abgesagt.

Was war das eindrucksvollste Erlebnis?

Da möchte ich kein einzelnes Erlebnis benennen, vielmehr möchte ich sagen, was mich bei dieser „Gemeinde auf der Reise“ durchgängig am stärksten beeindruckt: Das

ist die große Verbundenheit der oft sehr großen Familien miteinander, so dass jede Taufe, jede Konfirmation, jede Hochzeit sowieso, so bei hundert Teilnehmern beginnt, aber nicht selten 300, 400 Teilnehmende hat

und dass die Menschen so herzlich, offen und so selbstverständlich ihre Kirche gern dabei haben.



Schausteller Pastor Torsten Heinrich, Foto von Ole Spata

Höhen und Tiefen

im Schaustellerleben

Jane Stummer

1. Was ist das

Schönste am Schaustellerleben?

Das Schönste sind die Freude auf den nächsten Platz. Auch das Wiedersehen der Freunde, die man schon lange nicht mehr gesehen hat, mit denen man aufgewachsen ist. Und die Nächte nach Feierabend, in denen man lange zusammensitzt oder etwas zusammen unternimmt.

2. Was ist das Herausforderndste am Schaustellerleben?

Jede Woche die Schule zu wechseln und dort neue Freunde zu finden oder sich zurechtzufinden, ist immer wieder eine Herausforderung.

3. Warum bist du gerne Schausteller?

Weil man immer unterwegs ist, viele schöne Städte sieht und es nie langweilig wird. Schön, ist die Zusammenarbeit mit meiner Familie und dass ich meine Eltern den ganzen Tag sehe.



Jane und Henry Stummer

Henry Stummer

1. Was ist das

Schönste am Schaustellerleben?

Dass die ganze Familie denselben Beruf ausübt und man auf jeder Veranstaltung mit anderen Kolleg:innen zusammen steht, die man nur auf bestimmten Veranstaltungen einmal im Jahr sieht.

2. Was ist das Herausforderndste am Schaustellerleben?

Dass man von allen Berufen etwas können muss.

3. Warum bist du gerne Schausteller?

Weil man viele verschiedene Menschen und Städte kennenlernt. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich, man hat Geschäftstage, Tage, wo viel gefahren wird und wieder auch Auf- und Abbau-Tage. Der Arbeitsplatz ist jede Woche in einer anderen Umgebung.

Mitteilungen

Ein kreativer Kopf verlässt das Team

Seit der Winterausgabe 2017/18 arbeitet Kerrin Lull im Team unserer Gemeindebriefredaktion mit. Als professionelle Gestalterin gab sie nicht nur dem Layout des Gemeindebriefs mit der Umgestaltung 2018 ihre Handschrift, sondern erstellte auch das Logo, das seitdem auf allen Druckerzeugnissen unserer Kirchengemeinden erscheint. Die Taube, gezeichnet von drei Farbfeldern und klaren Linien, ihr Design, werden uns weiter begleiten, aber Kerrin wird aus Zeitgründen leider ihre Tätigkeit in der Gemeindebriefredaktion mit dieser Ausgabe beenden. Wir danken von Herzen für ihre kreativen Ideen und für die vielen Stunden, die sie ehrenamtlich in die Gestaltung des Designs und den Gemeindebrief gesteckt hat und wünschen ihr Gottes bunten Segen für ihren weiteren Weg!

Abschied Küsterin Heide Meyer

Am Sonntag, den 26. Juni, fand in der St.-Cyriakus-Kirche in Bruchhausen-Vilsen ein festlicher Gottesdienst statt. Die langjährige Küsterin der Vilser Kirchengemeinde, Heide Meyer, beendete ihren Dienst nach über 17 Jahren. Seit November 2004 begleitete Heide Meyer vor allem im Hintergrund viele Tauf- und Konfirmationsgottesdienste, kirchliche Hochzeiten und unzählige Gottesdienste. Dazu gehörten die Vorbereitungen im technischen Bereich sowie das Schmücken der kirchlichen Räume. Auch



Heide Meyer
wurde verabschiedet

für die Sicherheit in der Kirche war sie verantwortlich.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Gospelchor „Life Lights“ begleitet und das bekannte Anspielteam von „kreuz & quer“ brachte im Rap-Format einen etwas anderen Blick auf den Beruf einer Küsterin. Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr wies in ihrer Predigt auf die Vielfalt der Talente hin, die zum Gelingen einer Gemeinschaft beitragen. Ulrike Thalmann dankte im Namen des Kirchenvorstandes für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass Heide Meyer der Kirchengemeinde als ein engagiertes Mitglied erhalten bleibt.

Bei gutem Wetter gab es auf dem Kirchplatz noch ein gemütliches Beisammensein mit Grillbuffet und kühlen Getränken.

Textil Service
Isabella Veninga

Ich erledige wie gewohnt Näharbeiten aller Art inkl. Reparaturen
und Änderungen einschließlich Lederbekleidung-Reparaturen

Ich bin umgezogen und freue mich auf Ihren Besuch
Neue Anschrift: Am Hittloger Moor 24 A
Bruchhausen-Vilsen / Scholen

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch - Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 42 52 90 98 537

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

DR. MARION GOLLER
ZAHNÄRZTIN

Telefon: 0 42 52 / 34 00

Bahnhofstraße 57 • 27305 Bruchhausen-Vilsen

www.zahnarzt-vilsen.de

Gepflegt leben

Landleben am Vilser Holz, die stationäre Pflegeeinrichtung
mit Kurzzeit- und Verhinderungspflege und spezieller
Wohnenebene für Menschen mit Demenz direkt in der Natur.

Bergstraße 9b • 27305 Br.-Vilsen

Telefon 04252 39 3-0

www.landleben-vilsen.de

Landleben
am Vilser Holz

SPÜR DIE NATUR.



Das reine Wunder
der Natur.

Mehr entdecken
auf vilsa.de/spuerdienatur



Mitteilungen

Spendengala

Am Samstag, 17. September 2022, findet um 18 Uhr die Spendengala für die Vilser Orgel statt. Mehr dazu stand im letzten Gemeindebrief (S. 11). Informationen zum konkreten Ablauf werden bald in der Tagespresse und auf der Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns, dieses Fest mit Ihnen und Euch zu erleben.

Hacken und Harken

Auch im Herbst gibt es viel auf dem Friedhof zu tun. An folgenden Samstagen lädt der Friedhofsausschuss zur Aktion „Hacken und Harken“ ein: 17.09., 15.10. und 12.11. Treffen ist jeweils um 14 Uhr an der Kapelle mit Gartengeräten. Die Aktion wird ca. 2,5 Stunden dauern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Auch in diesem Jahr ist die Aktion wieder eines der Konfi-Projekte.

Tauferinnerungen in Broksen und Vilsen

Auch dieses Jahr feiern wir Tauferinnerung. Dazu eingeladen werden alle Täuflinge, die 2017 in unseren Kirchen getauft worden sind. In Bruchhausen findet der Tauferinnerungsgottesdienst am 18. September 2022 um 9.30 Uhr und in Vilsen um 11 Uhr statt. Zur Tauferinnerung gibt es in beiden Gemeinden ein kleines Geschenk. In Broksen besteht die Möglichkeit, sich den Tauffisch mitzunehmen.

Spiel & Spaß auf dem Kirchplatz

Beim diesjährigen Maimarkt war die Vilser Kirche geöffnet und es konnte sich über Trauungen informiert werden. Beim Herbstmarkt am 25. September 2022 planen wir das Angebot weiter auszubauen. Von 12.00 bis 17.00 Uhr wird wieder einmal Spiel & Spaß für Kinder angeboten. Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden begleiten die Aktion und stehen für Fragen rund um das Leben und den Glauben bereit.

Silberne Konfirmation

Am 16. Oktober 2022 feiern wir die Silbernen Konfirmationen der Jahrgänge 1996 und 1997 aus Bruchhausen und Vilsen in der Brokser Kirche. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, aber zu den Jahrgängen gehören, melden Sie sich gerne in den Gemeindebüros bei Frau Hollmann oder Frau Grundmann an.

Basar am 6. November

Am 6. November findet wieder der Basar in Broksen statt. Der Tag startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr in der Brokser Kirche. Im Anschluss gibt es wieder allerhand zu sehen und zu kaufen, Gebackenes und Selbstgemachtes aus Küche, Garten und Werkstatt. Wir freuen uns über viele Gäste, die noch einmal das bewährte Konzept erleben möchten. Wir hoffen, dass die Lage im Herbst den Basar



Köstlichkeiten beim Brokser Basar

möglich macht. Details zu den Planungen werden wir im Oktober in der Tagespresse und auf der Homepage veröffentlichen.

Lebendiger Adventskalender

Der Advent kommt langsam näher. Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen lebendigen Adventskalender in unseren beiden Kirchengemeinden. Wir nehmen das Konzept von 2021 auf. Das heißt, wir werden mittwochs und freitags an unterschiedlichen Orten um 18.00 Uhr eine Andacht feiern. Die Orte sind draußen und werden gut zugänglich sein. Wer Interesse hat, eine Station mitzugestalten, melde sich bei Pastor Mathias Hartewieg (Kontakt S. 27). Auf einem Vorbereitungstreffen im Oktober/November werden Orte und Ablauf konkret geplant.

Krippenspiel

Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt ein Sprichwort. Wir sind hoffnungsvoll, dass wir dieses Jahr am Heiligabend wieder unsere traditionellen Krippenspielgottesdienste

in der Kirche feiern können und deshalb suchen wir Mitspieler:innen, die die Geschichte von Jesu Geburt lebendig werden lassen. Kinder und Jugendliche können sich dafür ab sofort bei Pastorin Hinrichsen-Mohr anmelden. Die Proben finden ab dem 25.11.2022 immer freitags um 15 Uhr in Vilsen und um 16.30 Uhr in Bruchhausen statt.

Neues vom Bau

Seit dem Bericht im letzten Gemeindebrief sind die Planungen für die Vilser und Brokser Bauprojekte weitergegangen. Der Umbau des Alten Pfarrhauses wird weiter geplant. Bald wird der Bauantrag gestellt werden. Wir hoffen, dass wir zum Jahresende bzw. zum Jahresbeginn mit den konkreten Baumaßnahmen starten können. Eine wichtige Veränderung wird es vorher geben. Das Vilser Gemeindebüro wird im Herbst in die Alte Diakoniestation umziehen. In den Gottesdiensten, auf der Homepage und in der Presse wird über den konkreten Zeitpunkt berichtet werden. Für die Brokser Umbaumaßnahmen wird derzeit weiter an konkreten Plänen gearbeitet. Sobald sie vorliegen, geben wir sie bekannt.

Umgang steigende Energiekosten

Die steigenden Energiepreise betreffen auch unsere Kirchengemeinden und ihre Angebote. Die Kirchenvorstände beraten, welche Maßnahmen zur Einsparung für den Herbst und Winter sinnvoll und wichtig sind. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Ein Blick in den Weltladen

Ein Interview

Die Organisation Weltladen wurde 1970 für einen nachhaltigeren, gerechteren weltweiten Handel gegründet. In Bruchhausen-Vilsen wurde der Laden 1988 in der Heimatsstube, dann bald in der Langen Straße und 2015 in der Bahnhofstraße eröffnet. Die 15 Ehrenamtlichen arbeiten im eingespielten Wechsel, so dass die Öffnungszeiten gut abgedeckt werden. Das Team ist offen für weitere Interessent:innen, denen der faire Handel und der Umgang mit Menschen am Herzen liegt.

Welche Veränderungen hat es seit der Ladengründung gegeben?

Die Vertriebswege haben sich vereinfacht, die Arbeit ist professioneller geworden.

Was macht Freude?

Immer wieder gibt es Rückmeldungen der Hersteller und Produzent:innen. Manche Waren werden von der Organisation über persönliche Beziehungen in das Sortiment genommen. So kam der Kontakt mit den Silberschmieden in Mexiko über eine deutsche Austauschstudentin zustande.

Woher kommen die Waren?

Die Herkunftsländer sind breit gefächert. Sie liegen in Südamerika, Afrika und Asien. Auf der Homepage gibt es mehr Informationen.

Wie nachhaltig sind die Waren hergestellt?

Die Bezugswege sind naturgemäß weit. Es wird Wert auf ökologische Produktion und

den Verzicht von Kinderarbeit gelegt. Die Beteiligten erhalten einen fairen Lohn.

Werden die Waren komplett in den Ländern bis zur Verkaufsware bearbeitet oder werden nur die Rohstoffe geliefert?

Das ist unterschiedlich. Für die Vilser Schokolade werden die Kakaobohnen nach Deutschland geliefert und hier weiterverarbeitet. Fairafric hingegen hat inzwischen eine eigene Schokoladenfabrik in Ghana errichtet. Die Herstellung der Kipepeo-Shirts findet vom Anbau der Bio-Baumwolle bis zum fertigen Kleidungsstück auf lokaler Ebene in Tansania und Kenia statt.

Viele Informationen sind auf der Homepage www.weltlaeden.de/bruchhausen-vilsen zu finden. Schaut gerne auch im Laden in der Bahnhofsstr. 50 vorbei. Es lohnt sich!

Katrin Galipp-Bolte



Abendmahl mit Einzelkelchen

(Wie) geht das?

„Nicht lang schnacken, Kopp in Nacken.“ Ewigkeitssonntag 2010 in einer Dorfkirche im Elbe-Weser-Raum. Zum ersten Mal nehme ich an einer Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen teil. Und ich bin ehrlich, es war befremdlich. Ja, dieser bekannte Trinkspruch, er kam auch mir in den Sinn, als da alle mit ihren kleinen Bechern standen, die an Schnapsgläser erinnerten und beim Abstellen auf dem Tablett ein Geräusch erzeugten, das klang, als stelle man gerade sein leeres Glas zurück auf den Tresen. Aber nach und nach haben schon in den Jahren vor 2020 in vielen Gemeinden Einzelkelche den Gemeinschaftskelch abgelöst. Und mit etwas Übung und der richtigen Form, ist es auch schon bald nicht mehr befremdlich, sondern man stellt fest, dass auch so eine würdige Feier möglich ist. Der Gemeinschaftskelch ist ein starkes Symbol für die Gemeinschaft Jesu, er entspricht den Einsetzungsworten, wenn Jesus sagt: „Trinket alle daraus“. Und lange war es für uns nicht vorstellbar auf dieses Zeichen der Gemeinschaft zu verzichten. Dann kam Corona. Die Abendmahlsfeier mit dem Gemeinschaftskelch wurde unmöglich. Das Hygienebewusstsein vieler veränderte sich. Kurz bevor die Pandemie uns erreichte, hatte der Bischofsrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers im Januar 2020 einen Brief zum Thema Abendmahl verfasst. Darin heißt es: „Im Abendmahl kommen verschiedene Dimensionen der Gottesbegegnung und der Erfahrung des

Glaubens zum Ausdruck [...]. Alle Dimensionen sind bestimmt vom Grundmotiv der Freude.“ Wie kann man diesen heiligen Ritus mit Freude begehen, wenn die Nutzung eines gemeinsamen Kelchs nicht möglich ist? Und selbst wenn sie wieder möglich wird, Leute dem Abendmahl fernbleiben, weil der Kelch sie abhält? Der Herr lädt uns an seinen Tisch und mit Einzelkelchen ist er einladend gedeckt. Sie ermöglichen es uns wieder Abendmahl zu feiern und sie ermöglichen es allen, ohne Bedenken daran teilzunehmen. Statt eines unguuten Gefühls, darf die Freude an diesem gemeinsamen Mahl, der Vorgeschmack auf das himmlische Fest, die erlebte Gemeinschaft wieder spürbar werden. Für die Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen wurden bereits einige Einzelkelche angeschafft. Zu unserem Abendmahlsgeschirr sollen auch Gießkelche gehören, aus denen der Traubensaft bei der Austeilung in die Einzelkelche fließt. So trinken wir weiterhin aus dem einen Kelch. Mit Freude.

So geht Abendmahl mit Einzelkelchen praktisch:

Einzelkelch auf dem Weg zum Altar nehmen. Während der Austeilung aus dem Gießkelch Saft darin empfangen. Direkt nach dem Empfang aus dem Einzelkelch trinken. Nach dem Abendmahl den benutzten Kelch wieder abstellen.

Mareike Hinrichsen-Mohr

St. Martin ritt durch Schnee und Wind

Am 11. November ist Martinstag!

Der Heilige Martin lebte im 4. Jahrhundert n.Chr. und war Soldat in der römischen Armee. Das gefiel ihm eigentlich garnicht so gut, aber sein Vater wollte es so. Lieber hätte er Gott gedient.

Der geteilte Mantel macht ihn berühmt.

Die Geschichte kennst du bestimmt auch. An einem kalten Winterabend ritt Martin durch das Stadttor von Amiens in Frankreich. Dort saß ein Bettler im Schnee. In seinen zerrissenen Kleidern war dem armen Mann sehr kalt, er fror bitterlich. Martin nahm sein Schwert und schnitt damit seinen langen Soldaten-Umhang in zwei Teile. Einen der beiden Teile gab er dem Bettler, der nun nicht mehr frieren musste.

Und warum gibt es die Martins-Gans?

Mit 40 Jahren konnte Martin endlich seine Zeit beim Militär beenden und durfte Mönch sein. Die Leute mochten ihn, er war ein Vorbild für sie. Deshalb wählten ihn die Menschen zum Bischof von Tours. Doch Martin wollte nicht Bischof werden und versteckte sich bei den Gänsen im Stall. Er dachte, die Leute würden aufgeben und ihn in Ruhe lassen. Doch sobald die Suchenden in die Nähe des Stalls kamen, fingen die Gänse heftig an zu schnattern. Das verriet Martin. Darum wird auch heute oft zum Martinstag am 11. November zum Essen eine Gans gegraten. Oder es gibt Kekse in Form einer Gans.

Martinssingen und Martinslaufen

In manchen Regionen gehen die Kinder am Nachmittag von Haus zu Haus und singen Martinslieder. Dafür bekommen sie Süßigkeiten, so wie bei uns beim Nikolauslaufen. Am Martinstag gibt es oft in den Kirchengemeinden einen kurzen Gottesdienst. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen. Der Zug wird angeführt von einem Reiter auf einem Pferd. Und meistens gibt es zum Schluss noch etwas leckeres, einen aufwärmenden Kakao zum Beispiel und süßes Hefegebäck.

Dir fehlt noch eine Laterne für den Martinstag?

Sie lässt sich schnell selber basteln.

Nimm eine Saft- oder Milchpackung, eine Plastikflasche, einen Coffee-to-go-Becher oder ähnliches und reinige es gründlich. Dann entfernst du den oberen Teil, so dass eine große Öffnung entsteht. Alles kannst du anmalen oder mit bunten Papierresten bekleistern. Anschließend kannst du Löcher in das Material schneiden und diese mit Transparentpapier zukleben. Jetzt fehlt oben an der Öffnung noch ein Draht, an dem du deinen Laternenstiel befestigst.

Viel Spaß!



Am 11. November um 17 Uhr laden wir in Bruchhausen-Vilsen zur ökumenischen St Martinsandacht mit Laternelaufen ein. Näheres dazu entnehmt bitte kurzfristig unserer Homepage oder der Tagespresse.

KRÜGEL

AUTOMOBILE GMBH

www.kruegel-automobile.de



- Zimmerei
- Holzbau
- Carports
- Dacharbeiten
- Innenausbau

Zimmerei Köhne
Knesestraße 9
27305 Bruchhausen-Vilsen

☎ 0162 9107114
✉ zimmerkoehne@web.de

Inhaber: Stefan Lausch

Bruchhöfen 19
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 0 42 52 / 93 96 84
Fax: 0 42 52 / 93 96 56
E-Mail: MalerLausch@t-online.de

Malerfachbetrieb



Ihr Meisterbetrieb vor Ort
seit 1965

Sämtliche Maler- und Lackiererarbeiten
Bodenbelagsarbeiten • Verglasungen

Zuhause gepflegt leben



**DIAKONIE
BRUCHHAUSEN-VILSEN**

AMBULANTE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Bahnhofstraße 48 · 27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon (0 42 52) 28 96

E-Mail info@diakoniestation-vilsen.de

www.diakoniestation-vilsen.de

Datum	Bruchhausen	Vilsen
So, 04.09.2022 12. So. n. Trinitatis	11.00: Gemeinsamer Diakoniegottesdienst in Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Team)	
So, 11.09.2022 13. So. n. Trinitatis	15.00: Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfadfinder:innen an der Feldscheune in Bruchhöfen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Team) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in der kath. Kirche Bruchh.-Vilsen	
Sa, 17.09.2022	16.00: Regionaler Jugendgottesdienst in Bruchhausen	
So, 18.09.2022 14. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst mit Tauerinnerung und Taufen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)	11.00: Gottesdienst mit Tauerinnerung und Taufen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
So, 25.09.2022 15. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst (Pastor M. Hartewieg)	11.00: GloriA um 11 (Pastor M. Hartewieg)
Mi, 28.09.2022	19.00: Ökumenische Andacht in der kath. Kirche Bruchh.-Vilsen	
So, 02.10.2022 Erntedank	9.30: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)	11.00: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
So, 09.10.2022 17. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst (Prädikant M. Dettmer)	11.00: Gottesdienst (Prädikant M. Dettmer) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in der kath. Kirche Bruchh.-Vilsen
Fr, 14.10.2022	19.30: kreuzundquer-Gottesdienst in Vilsen zum Thema „Es gibt Hoffnung...“ (Vorbereitungsteam)	
So, 16.10.2022 18. So. n. Trinitatis	10.00: Gemeinsame Silberne Konfirmationen in Bruchhausen (Pastor M. Hartewieg)	
So, 23.10.2022 19. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst mit Taufen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)	11.00: Gottesdienst mit Taufen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Mi, 26.10.2022	19.00: Ökumenische Andacht in Bruchhausen	

Datum	Bruchhausen	Vilsen
So, 30.10.2022 20. So. n. Trinitatis	9.30: Gottesdienst (Lektor A. Flentje)	11.00: GloriA um 11 (Lektor A. Flentje)
So, 31.10.2022 Reformationstag	18.00: Ökumenischer Festgottesdienst in Vilsen (Prädikant M. Dettmer und Gemeindereferentin C. Suffner)	
Sa, 05.11.2022	16.00: Regionaler Jugendgottesdienst in Schwarme	
So, 06.11.2022 Drittl. So. des Kirchenjahres	11.00: Gemeinsamer Gottesdienst zum Brokser Basar in Bruchhausen (Pastor M. Hartewieg)	
Fr, 11.11.2022 Martinstag	17.00: Ökumenische Andacht zum Martinstag an der kath. Kirche Bruchh.-Vilsen (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr und Gemeindereferentin C. Suffner) 19.30: kreuzundquer-Gottesdienst in Vilsen Thema „Stille-Gottesdienst“ (Vorbereitungsteam)	
So, 13.11.2022 Vorl. So. d. Kirchenjahres/ Volkstrauertag	9.30: Gottesdienst (Lektor A. Flentje)	11.00: Gottesdienst (Lektor A. Flentje) 19.30: Ökumenische Lobpreisandacht in Vilsen
Mi, 16.11.2022 Buß- und Betttag	19.30: Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in Vilsen (Pastor M. Hartewieg)	
So, 20.11.2022 Ewigkeits- sonntag	9.30: Gottesdienst mit Totengedenken (Pastor M. Hartewieg)	11.00: Gottesdienst mit Totengedenken (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
So, 27.11.2022 1. Advent	9.30: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)	11.00: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin M. Hinrichsen-Mohr)
Mi, 30.11.2022	19.00: Ökumenische Andacht in der kath. Kirche Bruchh.-Vilsen	



Da wir nicht wissen, wie sich die Corona-Situation und auch die Energiepreise im Herbst entwickeln werden, können sich einige Gottesdienstformate, Zeiten und Orte im Gottesdienstplan ändern. Wir bitten Sie die jeweils aktuellen Informationen dann in der Tagespresse oder auf unserer Homepage www.kirche-bruchhausen-vilsen.de zu verfolgen.

Konfirmationen in Vilsen



Foto: Janina Pleuß

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

Start der neuen Konfi-Zeit

Am 2. Juli startete die neue regionale Konfi-Zeit 2022/23. Zum Auftakt veranstaltete das Team aus Pastor:innen und Teamer:innen mit den Konfis einen regionalen Konfi-Tag rund um die Asendorfer Kirche. Bei der sogenannten Chaos-Rallye erkundeten die Konfis die Asendorfer Kirche und erfuhren im Spiel mehr über die Themen der Konfi-Zeit. Es geht um sie als Einzelne und als Gemeinschaft. Es geht um Gott. Das erlebten sie in den verschiedenen Spielstationen. Eine Andacht und anschließendes Grillen beendeten den Tag. Und nach dem Sommer geht es mit den Konfistunden in den Gemeinden und den Projekten weiter.

Jugendgottesdienste 2022

Dieses Jahr wird es noch drei Jugendgottesdienste geben. Die Gottesdienste wer-

den von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet und gestaltet. Für die Konfis sind sie ein mögliches Projekt. So gestalten sie aktiv Gottesdienste mit ihren Themen mit.

Folgende Termine sind geplant:

17. September 2022, 16.00 Uhr
in Bruchhausen

5. November 2022, 16.00 Uhr
in Schwarme

28. Dezember 2022, 19.00 Uhr
in Vilsen – ein Weihnachtsspecial



Spiel & Spaß beim Konfi-Auftakt

Jubelkonfirmationen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes abgedruckt.

Dank zum Abschied

Danke „Essen auf Rädern“

Am Sonntag, 3. Juli 2022, ging es im Gottesdienst in Broksen ums Essen. Damit auch die, die sich nicht mehr täglich selbst um eine warme Mahlzeit kümmern können, trotzdem einen gedeckten Tisch haben, sind ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von „Essen auf Rädern“ das ganz Jahr über im Einsatz. Einige haben ihre Tätigkeit beendet. Sie wurden im Gottesdienst von Erika Heithoff und Pastor Mathias Hartewieg aus ihrem Dienst verabschiedet und für ihren zukünftigen Lebensweg gesegnet.



Segen und Blumen zum Dank fürs Fahren von „Essen auf Rädern“

Wir danken sehr herzlich: Georg Becker, Manfred Braun, Marianne Kristandt, Waltraud Roeder, Günter Beneke, Karl Campe, Gerda Beyland (die letzten beiden sind nicht auf dem Foto).

Mathias Hartewieg

Karin Kleemeyer beendet Dienst bei der Diakonie

Vor 23 Jahren kam Karin Kleemeyer als Verwaltungsfachangestellte zur Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen. Anfangs als Vertretung für Frau Brunotte, bald aber schon als festangestellte Mitarbeiterin. In einer Zeit, die viel Änderungen und Neuerungen mit sich brachte, konnte Karin sich schnell und kompetent einarbeiten.

Auch ihre besonders offene und zugewandte Art wurde nicht nur von den Kolleg:innen sehr geschätzt, sondern auch von allen anderen, die mit ihr in Kontakt kamen, wie z.B. Kund:innen, Krankenkassen, Kirchenamt und viele mehr.

Durch ihre Kompetenz, ihre freundliche und hilfsbereite Art wurde sie für uns unentbehrlich. Umso schwerer fällt es uns jetzt, sie in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden und wir hoffen, dass sie immer mal wieder bei uns vorbeischaut. Nun ist Zeit für den neuen Lebensabschnitt.

Bei einem Empfang wurde Karin Kleemeyer vom Team der Diakoniestation Bruchhausen-Vilsen und vom Vorstand des Diakonie-Pflegeverbandes Hoya-Vilsen herzlich für Ihren engagierten herzlich Dienst gedankt.

Maren Schulz



Ein Dank zum Abschied von Karin Kleemeyer

Vilser Ausflug nach Worpswede

Mit einer Schar gut gelaunter Frauen und Männer haben wir uns mit dem Bus auf die Spurensuche nach Heinrich Vogeler und seiner Frau Martha begeben. Der „Barkenhoff“ war unser erstes Ziel. Hier wurden wir von den Gästeführern mit modernen Kopfhörern ausgestattet. Anschließend konnten wir in größerem Abstand den Erzählungen zum



Unterwegs auf den Spuren Heinrich Vogelers

Haus, der Familie und den Kunstwerken Vogelers gut zuhören. Der Bus brachte uns anschließend Richtung „Haus im Schluh“, wo Martha Vogeler nach der Trennung von ihrem Mann lebte und sich mit Gästebetreuung und einer Weberei ihren Unterhalt verdiente. In der Hammehütte gab es Mittag. Anschließend konnten sich alle noch etwas an der Hamme die

Beine vertreten. Mit Picknickkörben und Kaffee war unser nächster Anlaufpunkt der Bootsanleger an der Hamme. Hier verteilten wir uns auf die Torfkähne. Die sehr lustigen und gesprächigen Torkahnschiffer erzählten uns die Entstehung und Bedeutung ihrer Vorgänger und deren Familien. Bei Sonnenschein und einer leichten Brise verspeisten wir

während der Kahnfahrt den frischen Butterkuchen. Nachdem wir wieder am Anleger zurück waren, fuhren wir mit dem Bus zur Zionskirche in Worpswede. Dort hielt Pastorin Hinrichsen-Mohr für uns eine Andacht. Gut gelaunt ging es wieder Richtung Bruchhausen-Vilsen. Wir freuen uns schon auf die Planung des nächsten Gemeindeausfluges. Mal sehen, wo die Reise hin geht.



Start der Torfkahnfahrt auf der Hamme

Almut Schweers und Hanna Klautmann



Tipps zum Wohl der Schöpfung

Auf öffentlichen Flächen wird die Artenvielfalt gefördert. Und auch auf dem Friedhof ist das Thema. Die Freiflächen auf dem Friedhof in Vilsen nehmen zu und wollen gepflegt werden. Die Zeit hat Veränderungen mit sich gebracht, auch den Sinn für die Vollkommenheit gepflegter Flächen. Wir freuen uns an Schmetterlingen. Die schlüpfen erstmal aus ihrem Raupen- und Puppendasein. Die Raupen mögen nur Wildkräuter, Disteln oder wilde Nelken. Manche fressen nur Brennnessel, Löwenzahn oder Rainfarn. Wir wollen die Wild- oder Beikräuter nicht beliebig auf dem Friedhof sprießen lassen, können

aber ohne Herbizide auf dem Gottesacker gut leben! Es ist oft angemessen, wenn das eine oder andere Beikraut nicht weggeputzt wurde. Freude kommt auf, wenn ein Igel dort die bodendeckenden Walderdbeeren nascht. Darum sind reine Kies- oder Steingräber auf Friedhöfen nicht ideal. Der Kirchenvorstandsausschuss für den Friedhof ist Helfer:innen dankbar, die sich bereit erklären, eine kleine Fläche als Patenschaft zu übernehmen und in freier Zeiteinteilung zu pflegen. Nehmen Sie bitte dafür Kontakt auf zu Hanna Klautmann (Kontakt S. 24).



Die Region erlebt ihr erstes Tauffest

Es war ein Fest! Am 10. Juli 2022 feierten alle fünf Kirchengemeinden der Region, Asendorf, Bruchhausen, Martfeld, Schwarme und Vilsen ihr erstes Tauffest. Als Location wurde der Mühlenteich der Wassermühle in Bruchmühlen ausgewählt. Eine gute Wahl zwischen der Mühle auf der einen und den weiten Wiesen und Wäldern vom Heiligenberg auf der anderen Seite.

Der Altar war zentral an der Uferseite der Mühle aufgebaut. Im Halbkreis sammelten sich die 23 Täuflinge mit ihren Familien um den Teich und die vier Taufstationen. Gut 350 Menschen erlebten und feierten die Taufen von 22 Kindern und einem Erwachsenen an diesem besonderen Ort.

Die Asendorfer Gitarrengruppe begleitete die Lieder im Gottesdienst und Dietrich Wimmer spielte am Anfang und Ende des Gottesdienstes und während der Taufen.

Immer wieder spielten die Taufsymbole Wasser, Wort, Kerze und Taube im Gottesdienst eine Rolle. Nach dem Gottesdienst ließen wir Tauben mit allen guten Wünschen für die Täuflinge in den Himmel steigen.

Die Tauben hat ein örtlicher Taubenzüchter mitgebracht. Die Tauben wurden lange trainiert, den Weg zurück nach Hause zu finden. So sammelten sie sich nach dem Start zu einem Schwarm und drehten noch ein paar Runden über den Teich. Für viele war das ein schöner Abschluss dieses Festes.

Gut ein Viertel der Gemeinde blieb nach dem Gottesdienst noch zur gemeinsamen Feier mit Suppe, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen.

Wir danken herzlich den Mühlenbetreiber:innen Bea Tilanus und Romke Schievink für eure Gastfreundschaft und Unterstützung.

Ein weiterer Dank geht an Pastor David Peter (Bücken, Hoyerhagen), der spontan als Vertretung eingesprungen ist.

Ein letzter Dank an alle Mitarbeitenden, die bei Aufbau, Durchführung und Abbau angepackt haben. Am Ende waren sich die Beteiligten einig: Es war ein Fest und das machen wir wieder.

Ohne Wasser keine Taufen

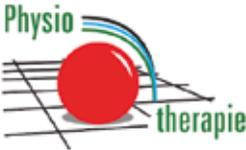


Tauffest rund um den Mühlenteich





Praxis für Physiotherapie
Lange Straße



Lange Straße 79a
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0 42 52 / 91 12 86
Fax 0 42 52 / 91 12 87

Birgit Elfers

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT



UNSERE KANZLEISCHWERPUNKTE:
FAMILIENRECHT & ERBRECHT

Schöne Reihe 18, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 04252 47 04
www.rechtsanwältin-bruchhausen-vilsen.de

FAMILIENRECHT · ERBRECHT · ARBEITSRECHT · STRAFRECHT
PATIENTENVERFÜGUNG · VORSORGEVOLLMACHT

Unterstützen Sie
unsere Gemeindearbeit
mit Ihrer Werbeanzeige!

Timm
Maschinen

STIHL®

makita

VIKING

SABO

Zur Kleinbahn 6-8
Bruchhausen-Vilsen

Telefon
04252/2468

www.timmmaschinen.de

SORGENFREIE
IMMOBILIENVERMARKTUNG
AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Rufen Sie mich an: ☎ **04252- 75 595 75**

CENTURY 21 Tiggas
Immobilien



Dipl.-Ing. **SARAH TIGGES**

Kontakte

Kinder & Jugendliche

EntdeckerKirche

Aktionen für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldungen bei Katrin Galipp-
Bolte (Katrin_Galipp-Bolte@gmx.de
oder 04252 2816)

Konfizeit

Kontakt: Karsten Damm-Wagenitz
(0152 24344452)
Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Teamer:innen

Treffen: verschiedene Gruppen

Kontakt: Karsten Damm-Wagenitz
(0152 24344452)
Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Christliche Pfadfinder:innen (CPD)

Treffen: verschiedene Gruppen
(Gemeindehaus Vilsen)

Kontakt: Wiebke Böhl
(04252 798) und www.cp-vilsen.de



Diakonie & Eine Welt

„Tafel Syke“ in Bruchhausen-Vilsen

Ausgabe: Mittwochs von 10.00 bis
11.15 Uhr (Gemeindehaus Vilsen)

Kontakt: Matthias Brockes
(04252 3759)

Essen auf Rädern

Kontakt: Gemeindebüro
Bruchhausen (04252 9389380) und
Erika Heithoff (04252 2698)

Evangelisches Dorfhelferinnen- werk Station Bruchhausen-Vilsen

Kontakt: Elsbeth Garbers
(04240 408)

Ökumenisch-regionales Trauercafé

Treffen: jeden 1. Sonntag im
Monat 15.00-16.30 Uhr (Kath. Ge-
meindehaus, Bassumer Straße 3)
Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)



Geistliches Leben & Gottesdienst

Hauskreise in den Gemeinden

Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Full House Praise

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat
um 20 Uhr (verschiedene Orte)

Kontakt: Angelika Karting
(04252 2922)

Gemeindegebet Vilsen

Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat
um 18 Uhr (Diakoniestation)

Kontakt: Helga Kleinschmidt
Hanna Klautmann
(04252 9387837)

kreuz&quer-Team

Kontakt: Mathias Hartewieg
(04252 2249)

Montagsfrauen

Treffen: jeden 1. Montag im Monat um
19.30 Uhr (verschiedene Orte)

Kontakt: Elke Wachendorf
(04252 9387115)

Ökumenisch-Charismatische Lobpreisgemeinschaft

Kontakt:
Kirsten Schröder-Wulferding
(04252 3359)
Claudia Suffner
(04252 9381745)



Musik & Kreativität

Kantorei

Treffen: Dienstags um 19.30 Uhr
(Gemeindehaus Broksen)

Kontakt: Dietrich Wimmer
(04252 913601)

Gospelchor „Life Lights“

Treffen: Dienstags um 20 Uhr
(Gemeindehaus Vilsen)

Kontakt: Heidi Kinert-Brümmer
(04240 932796)

Posaunenchor

Treffen: Donnerstags um 20 Uhr
(Gemeindehaus Vilsen)

Kontakt: Dietrich Wimmer
(04252 913601)

Brokser Kreativkreis

Kontakt: Anja Dzialas
(04252 728)

Ökumenische Abendandachten

Kontakt: Manfred Dettmer
(04252 2920)

Pilgergruppe

Kontakt: Hanna Klautmann
(04252 9387837)



Senior:innen

Senior:innencafé

Treffen: 2. Montag im Monat um 15 Uhr

Kontakt: Almut Schweers

(04240 1643)

Gemeindefrühstück

Treffen: jeden 4. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Kontakt: Käte Beyer

(04252 2085)

Dorfnachmittage

Kontakt: Mareike Hinrichsen-Mohr

(04252 2201)

Andachten im Altenheim

Kontakt: Albert Gerling-Jacobi

(0151 56367818)

Besuchsdienstkreise

Kontakt für Bruchhausen: Käte Beyer

(04252 2085)

Kontakt für Vilsen: Heide Meyer

(04252 1625)



Diakonie & Eine Welt

Diakoniestation

Kontakt: Büro (04252 2896)

Bahnhofstr. 48, 27305

Bruchhausen-Vilsen

Verwaiste Eltern

Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr (Gemeindehaus Bruchhausen)

Kontakt: Hans-Friedrich Rothschild (04253 801293) und Manuela Wiederroth (0172 4974025)

Weltladen und Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Laden (04252 3288)

Bahnhofstr. 50, 27305

Bruchhausen-Vilsen

Birgit Bork (04252 9097833) und

Georg Buisman (04252 9387121)



BRÜNING

Forsthaus · Klostermühle

Familie Brüning | Restaurant und Hotel GmbH
Heiligenberg 2-4 | 27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 04252 93200

info@bruening-hotels.de | www.bruening-hotels.de



Therapie und Sport
Wolters

Tel. 04252 / 938 43 43

FAHRSCHULE

alle Klassen & Aufbaueminare FFS-ASF

Dietmar Selent

Tel. 04255 - 12 44 Handy: 0172 - 59 77 410
eMail: fahrschule-diesel@ewetel.net

Hoya · Eystrup · Bruchhausen-Vilsen · Schwarme



Weltladen Bruchhausen-Vilsen

Bahnhofstr. 50 | Tel. 04252/3288

www.weltladen.de/bruchhausen-vilsen

NATURHEILPRAXIS MAIKE HOYER

HEILPRAKTIKERIN & VITALTRAINERIN



GANZHEITLICH
KOMPETENT
INDIVIDUELL

Naturheilverfahren · Meditation · Ganzheitliche Fitness

Weizenkamp 29 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 04252 - 93 806 61 · heilpraktikerin-vitaltrainerin-hoyer.de



Mysegades-Brünjes
GbR
Kartoffeln



Lindenberg APOTHEKE

Apotheker Günter Manke
Bahnhofstraße 57
27305 Bruchhausen-Vilsen

Telefon: 04252 / 3434

Beerdigungsinstitut

Pankalla

Mail: beerdigungsinstitut.pankalla@web.de



Zum Flintenberg 10
27305 Bruchh.-Vilsen

Tag & Nacht

Tel.: 0 42 52/ 18 48

So können Sie uns erreichen



Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr

mareike.hinrichsen-mohr@evlka.de,
(04252 2201),
100 %-Pfarrstelle (davon 25 % im Kirchenkreis)



Pastor Mathias Hartewieg

mathias.hartewieg@evlka.de,
(04252 2249),
100 %-Pfarrstelle



**Pastor Karsten
Damm-Wagenitz**

karsten.damm-wagenitz
@evlka.de, (0152 24344452),
Konfizeit



Pastor Albert Gerling-Jacobi

albert.gerling-jacobi@evlka.de,
(0151 56367818),
Seelsorge in den Altenheimen



Gemeinde Bruchhausen

Gemeindebüro Bruchhausen

Di. und Fr. 9.30-11.30 Uhr

Kontakt: Karin Hollmann
(04252 9389380) und
Karin.Hollmann@evlka.de
Schöne Reihe 10, 27305 Br.-Vilsen

Küsterin Bruchhausen

Kontakt: Zur Zeit nicht besetzt

Spendenkonto Bruchhausen

Inhaber: Kirchenamt in Sulingen
IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
BIC: BRLADE21SYK
Stichwort: KG Bruchhausen



Gemeinde Vilsen

Gemeindebüro Vilsen

Di. und Fr. 8.30-11.00 Uhr,
Mi. 17-18 Uhr

Kontakt: Astrid Grundmann
(04252 9389018) und
Astrid.Grundmann@evlka.de
Kirchplatz 3, 27305 Br.-Vilsen

Küsterin Vilsen

Kontakt: Zur Zeit nicht besetzt

Friedhofswärter

Kontakt: Alfred Ravens
(04252 9099858)

Friedhofsverwaltung

Do. 13.30-14.30 Uhr & nach tel.
Vereinbarung

Kontakt: Karin Kleemeyer
(04252 9389018 oder 04253 1318)

Spendenkonto Vilsen

Inhaberin: Kirchengemeinde Vilsen
IBAN: DE95 2569 1633 4223 2392 00
BIC: GENODEF1SUL
Stichwort: KG Vilsen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

”

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt,
und hofft auf ihn.

Matthias Claudius im Lied: Wir pflügen und wir streuen

www.kirche-bruchhausen-vilsen.de